



Grüne wollen Bahnverkehr verbessern

KREIS ROTTWEIL/HALLE (pm) - Volker Goerz aus Waldmössingen und Winfried Praglowski aus Zimmern, beide im Kreisvorstand der Rottweiler Grünen, nahmen am diesjährigen Bundesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Halle teil.

Neben vielen anderen Abstimmungen erinnert sich Winfried Praglowski laut Pressemitteilung der Partei „vor allem an die Debatte bezüglich Gelderverteilung für die Bahn“. Bisher bekamen die neuen Bundesländer überproportional viel für den Schienenverkehr - das soll sich jetzt ändern, sodass Baden-Württemberg bei der Verteilung besser abschneidet. Eine große Mehrheit der Delegierten stimmte dem Antrag zu.

„Auch die Bundesgrünen in ihrer Gesamtheit haben erkannt, dass der Schienennahverkehr auch im Südwesten weiter ausgebaut haben kann“, so Praglowski. „Das Ziel ist ein Halbstundentakt, dem kommen wir immer näher.“

Geld bekommen ist die eine Seite - das Geld sinnvoll ausgeben die andere. Für die Neuvergabe des Schienennahverkehrs hatte das baden-württembergische Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Vergabep Praxis geändert: Anstatt wie bisher von vornherein mit der Deutschen Bahn zusammenzuarbeiten, wurden die Strecken ausgeschrieben - mit einem fantastischen Ergebnis: das Land zahlt etwa für das Stuttgarter Nahverkehrsnetz nur noch die Hälfte und bekommt dafür noch neue Züge mit mehr Komfort. „Da sieht man: die früheren Regierungen haben Milliarden zu viel gezahlt“, so Praglowski abschließend.